

Presseverlautbarung

Wir beglückwünschen unsere Studenten zum erfolgreichen Abschluss ihrer Sekundarschulprüfung

﴿وَقُلْ رَبِّ زِدْنِي عِلْمًا﴾

Und sag: Mein Herr, lasse mich an Wissen zunehmen. (20:114)

(Übersetzt)

Das Medienbüro von Hizb ut Tahrir / Wilāya Jordanien beglückwünscht unsere Studenten – die Jordanier im Allgemeinen und die *šabāb* von Hizb ut Tahrir im Speziellen – zum erfolgreichen Abschluss ihrer Oberschulprüfung. Wir bitten Allah (t), sie für diesen Erfolg zu segnen und ihnen damit zu ermöglichen, ihren *dīn* und ihre *umma* zu unterstützen.

Wir möchten auch unsere Mitmenschen in Jordanien zum Erfolg ihrer Kinder beglückwünschen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass die Freude über diesen feierlichen Anlass mit Angst, Verwirrung und Leid verbunden ist. Jedes Elternteil sorgt sich nun um die Anforderungen, die mit diesem Erfolg einhergehen. Darunter fallen Studiengebühren und spezielle Anforderungen die Kindeserziehung betreffend. Mit diesem Erfolg geht unter anderem eine zusätzliche finanzielle Belastung der ohnehin schon armen Eltern einher.

Der Kapitalismus sorgt dafür, dass das eigentliche Bildungssystem mehr und mehr einem Marktplatz gleicht. Die Eltern haben aufgrund der mangelhaften Betreuung von Seiten der Regierung einen hohen Preis zu zahlen. Tatsächlich gehört es zur Aufgabe eines Staates, alle Bildungswege kostenfrei zu gestalten. Leider müssen die Menschen in Jordanien all ihr Hab und Gut opfern und sogar ihre Wertsachen verkaufen, um ihren Kindern den Wunsch nach einem Universitätsabschluss zu erfüllen. Es ist traurig mit anzusehen, dass diese Spirale des Leids mit dem erfolgreichen Schul- oder Universitätsabschluss nicht endet. Vielmehr nimmt das Leid der Eltern kontinuierlich zu, da ihre Kinder selbst mit einem Abschluss der Arbeitslosigkeit ausgesetzt sind. Dies aufgrund der Korruption des Regimes und der Tatsache, dass dieser Staat vom Internationalen Währungsfonds abhängig ist.

Die Bildungspolitik Jordaniens geht mit dem Kapitalismus und den Diktaten der Feinde dieser *umma* einher. Das Ziel dieser Bildungspolitik besteht darin, die Lehrpläne dahingehend verändern, dass unsere Kinder ihrer *umma* entfremdet werden. Weiterhin gehen diese Lehrpläne mit dem Krieg des Westens gegen den Islam einher. Sie erschaffen somit eine Realität, in der es an aufrichtiger Fürsorge für die Kinder dieser *umma* mangelt. Unsere Schüler leiden unter der Schwäche dieser Lehrpläne in Struktur und Inhalt. Die Geschichte wird verzerrt dargestellt, Neigungen verdorben, Zungen

verdreckt und Gedanken vom Wesentlichen – der wahrnehmbaren Realität – entfernt. Kreativität wird im Keim erstickt, die Werte des Islams als etwas Schlechtes dargestellt und die Liebe zur Sündhaftigkeit und den Werten des Kapitalismus gefördert.

So zerstören sie die Träume der jungen Muslime, lange bevor diese überhaupt entstehen können. Man entreißt ihnen jegliche Lebensfreude. All dies aufgrund der Tatsache, dass unsere Länder die Gesetzgebung des Erhabenen nicht umsetzen. Diese Gesetzgebung ist die einzige, die unsere Rechte zu schützen weiß, und sich unserer Angelegenheiten tatsächlich annehmen kann.

Die gesamte *umma* ist sich dieses Zustandes bewusst. Ebenso jeder aufrichtige Denker, der überzeugt davon ist, dass die *umma* imstande ist einen Bildungsplan, strategische Bildungsprogramme und kreative Lernmethoden zu entwickeln, auf, dass die prestigeträchtige Vormachtstellung dieser *umma* wiederhergestellt wird.

Hizb ut Tahrir hat Bewusstsein und Scharfsinnigkeit bewiesen und einen umfassenden Plan für die Bildungspolitik im Rahmen einer Verfassungspräambel für das rechtgeleitete Kalifat aufgestellt. An dessen Umsetzung arbeitet sie unermüdlich, damit die *umma* zu alter Würde zurückkehren und über alle Nationen obsiegen kann.

O ihr Muslime! O ihr Lehrer! O ihr Schüler!

Wir, von Hizb ut Tahrir, rufen euch voll Aufrichtigkeit zur gemeinsamen Tätigkeit für die Umsetzung dieses Systems auf! Allah (t) ist mit diesem System für euch zufrieden und offenbarte es den Menschen, damit es über sie Anwendung findet und ihre Angelegenheiten in Fragen der Regentschaft, Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung und Gesundheit betreuen kann. Dies alles kann unter der rechtmäßigen Herrschaft des Islamischen Staates – des Kalifats – verwirklicht werden. Dieser Staat wird für eure Bedürfnisse Sorge tragen, über euch wachen und eure Ehre sowie euer Blut und eure Besitztümer schützen. Es wird euch jenes anständige, würde- und ehrenvolle Leben bieten können, nach dem ihr euch sehnt. Nur so werdet ihr das Wohlgefallen Allahs (t) erlangen und seinen Segen im Diesseits wie im Jenseits genießen können.

Abschließend möchten wir unsere Glück- und Segenswünsche für das ehrenvolle Volk Jordaniens wiederholen. Gleichzeitig bitten wir Allah (t) aus tiefstem Herzen darum, euch und uns mit der Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums zu segnen, so, dass eure Kinder die Fürsorge erhalten, die ihnen wahrhaftig gebührt. Ebenso wird all der Schmerz und das Leid verschwinden, der aktuell mit der Freude über die Erfolge unserer Kinder einhergeht. Wir wünschen uns dies, damit ihr sowohl in dieser Welt, als auch im Jenseits Segen findet.

Medienbüro von Hizb ut Tahrir

Wilāya Jordanien

Website: www.hizb-jordan.org

E-Mail: info@hizb-jordan.org

Facebook: www.facebook.com/hizb.jordan.org

Offizielle Website von Hizb ut Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb ut Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info